



Kantonsratsbeschluss

betreffend Objektkredit für die Planung der Instandsetzung und des Umbaus «Casa Rossa» und den damit verbundenen Landerwerb in Zug

Bericht und Antrag der Staatswirtschaftskommission
vom 26. Juni 2024

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 3694.2 - 17626 am 26. Juni 2024 beraten. Ein Stawiko-Mitglied ist auch Mitglied der vorberatenden Kommission für Hochbau. Finanzdirektor Heinz Tännler vertrat die Meinung des Regierungsrats. Das Protokoll führte Peter Berchtold, Stawiko-Sekretär. Wir gliedern unseren Bericht wie folgt:

1. Ausgangslage
2. Eintretensdebatte
3. Detailberatung
4. Schlussabstimmung
5. Anträge

1. Ausgangslage

Der Kanton Zug hat die Gelegenheit, die Liegenschaft die Casa Rossa an der Artherstrasse 29 in Zug von der Hürlimann-Wyss Stiftung zu erwerben. Die Liegenschaft wurde in den Jahren 1919 bis 1920 von Dagobert Keiser und Richard Bracher für den Kaufmann und Apotheker Ernst Wyss erbaut und steht unter Denkmalschutz.

Der Zweck der in Zug ansässigen Hürlimann-Wyss Stiftung ist die Förderung von kulturellen, künstlerischen, sozialen und spezialmedizinischen Bestrebungen sowie die Unterstützung von Bemühungen zur Erhaltung der Natur. Ein zentrales Element ist der Bezug zum Kanton Zug. Da die Stiftung allerdings über wenig liquide Mittel verfügt, möchte sie die Liegenschaft an den Kanton Zug verkaufen.

Neben der Nutzung für repräsentative Zwecke (Empfänge, Apéros, Tagungen etc.) ist die weitere Nutzung der Liegenschaft möglichst breit vorgesehen. Das Anwesen soll der Zuger Bevölkerung zugänglich sein, beispielsweise für Vorträge, Lesungen, kleinere Konzerte, Hochzeiten etc.

Der beantragte Objektkredit von 10,19 Millionen Franken enthält folgende Komponenten:

- für den Erwerb der Liegenschaft ein Betrag von 9,83 Millionen Franken
- für die Planung der Umbauarbeiten ein Betrag von 360 000 Franken

Für die notwendigen Umbauarbeiten wird aus heutiger Sicht von einem Betrag von rund 3,06 Millionen Franken ausgegangen, wofür ein separater Objektkredit beantragt werden wird. Im Bericht und Antrag der Hochbaukommission vom 17. Mai 2024 wird dafür versehentlich ein Betrag von 360 000 Franken erwähnt (Seite 2 oben).

Die Kommission für Hochbau ist einstimmig auf die Vorlage eingetreten. Sie folgt dem Antrag des Regierungsrats und stimmte in der Schlussabstimmung der Vorlage einstimmig – mit 15 zu 0 Stimmen und ohne Enthaltungen – zu.

2. Eintretensdebatte

Es wird ein Antrag auf Nichteintreten gestellt. Es sei nicht Aufgabe des Kantons eine Liegenschaft dieser Art für Repräsentationszwecke zu erwerben.

Dem wird entgegengehalten, dass der Kauf der Liegenschaft aufgrund der Lage neben dem Areal des alten Kantonsspitals sehr sinnvoll sei und die Liegenschaft zu einem fairen Preis erworben werden könne.

→ Die Stawiko ist mit 4 zu 3 Stimmen auf die Vorlage eingetreten.

3. Detailberatung

§ 1

Für die Planung der Instandsetzung und des Umbaus «Casa Rossa» wird zulasten der Investitionsrechnung ein Objektkredit von 360 000 Franken (inkl. 8,1 % MWST) bewilligt (Preisbasis: Zentralschweizer Baukostenindex April 2023).

→ Die Stawiko stimmt dem Antrag des Regierungsrats zu § 1 mit 4 zu 2 Stimmen zu.

§ 2

Für den Erwerb des GS Nr. 1479, Gemeinde Zug, mit einer Fläche von 1433 m² wird zulasten der Investitionsrechnung ein Objektkredit von 9,83 Millionen Franken bewilligt.

→ Die Stawiko stimmt dem Antrag des Regierungsrats zu § 2 mit 4 zu 2 Stimmen zu.

4. Schlussabstimmung

Die Stawiko beschliesst mit 4 Ja- zu 2-Nein-Stimmen ohne Enthaltung der Vorlage Nr. 3694.2 - 17626 zuzustimmen.

5. Anträge

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen die Stawiko, auf die Vorlage Nr. 3694.2 - 17626 einzutreten und ihr zuzustimmen.

Edlibach, 26. Juni 2024

Mit vorzüglicher Hochachtung
Im Namen der Staatswirtschaftskommission

Der Präsident: Tom Magnusson